

## D' REKRÜTE SIN BRAVI SOLDATE

« Chansons Populaires d'Alsace », J-Baptiste Weckerlin, p. 184

F C<sup>7</sup> F B<sup>b</sup> F C<sup>7</sup>

D'Re- krü- te sin bra- vi Sol- da- te, D'Re- krü- te sin bra- vi Leut, Sie miän

F B<sup>b</sup> F/A Gm/B<sup>b</sup> F/C C<sup>7</sup> F

Va- ter und Mut- ter ver- las- sen, Es kann ja nit an- ders sein.

- 1) D'Rekrüte sin bravi Soldate,  
D'Rekrüte sin bravi Leut,  
Sie miän Vater und Mutter verlassen,  
Es kann ja nit anders sein.
- 2) Als wir auf Kolmar kumme,  
Bim Kronewirth kehre mir ein,  
Dort wollen wir essen un trinken,  
Und wollen recht lustig sein.
- 3) Als wir gegess'n und trunken haben,  
Der Kronewirth zahle wir aus :  
Adie, hertztausig schön Schätzel,  
Zum Thor marschieren wir aus.
- 4) Als wir vor's Thor hinaus kamen,  
Der Tambur schlägt die Trumm :  
Leb wohl, mein Vatter und Mutter,  
Lebt wohl bis i wiedrum kumm.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2011